a 56456/4

Vorlesungsverzeichniss

der

Grossherzoglich Hessischen

Ludwigs-Universität zu Giessen.

Winterhalbjahr 1896 97.

Beginn der Immatrikulation: 19. Oktober.
Beginn der Vorlesungen: 26. Oktober.

Preis 20 Pf.

Giessen 1896.
Grossh. Hof- und Universitäts-Druckerei Curt von Münchow.

Giessen

Evangelisch-theologische Fakultät.

Dekan: Dr. Kattenbusch.
Im Jahre 1897: Dr. Köstlin.

Ordentliche Professoren.

Dr. Stade, Geheimer Kirchenrath, Frankfurterstr. 10.
Dr. Kattenbusch, Gartenstr. 18.
Dr. Krüger, Löberstr. 22.
Dr. Baldensperger, Goethestr. 18.
Dr. Köstlin, Geheimer Kirchenrath, Süd-Anl. 14.

Ausserordentlicher Professor.

Lic. Holtzmann, Alicestr. 25.

Erklärung der Genesis. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr.	Dr. Stade.
Biblische Theologie des Alten Testaments. Montag bis Freitag von 6—7 Uhr.	Dr. Stade.
Erklärung des Römerbriefs. Dienstag von 8—10, Donnerstag von 9—10 Uhr.	Dr. Baldensperger.
Erklärung der paulinischen Briefe mit Ausnahme derer nach Korinth und Rom. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr.	Lic. Holtzmann.
Biblische Theologie des Neuen Testaments. Montag und Freitag von 9—10, Mittwoch von 4—6 Uhr.	Dr. Baldensperger.
Geschichte des Urchristenthums. (Leben Jesu und apostolisches Zeitalter.) Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr.	Lic. Holtzmann.
Kirchengeschichte II. Montag bis Freitag von 12—1, Samstag von 10—11 Uhr.	Dr. Krüger.

Vergleichende Confessionskunde. Dr. Krüger.
Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr.

Theologische Ethik. Dr. Kattenbusch.
Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.

Geschichte der protestantischen Theologie bis zum Beginn der Aufklärung. Dr. Kattenbusch.
Mittwoch von 9—10, Freitag von 11—12 Uhr.

Praktische Theologie I. (Principienlehre, Katechetik, äussere und innere Mission.) Dr. Köstlin.
Montag bis Freitag von 12—1 Uhr.

Praktisch-exegetische Lektüre ausgewählter Abschnitte des Neuen Testaments. Dr. Köstlin.
Ein- bis zweistündig.

Theologisches Seminar.

Alttestamentliche Abtheilung: Ausgewählte Abschnitte aus Ezechiel. Schriftliche Arbeiten. Dr. Stade.
Samstag von 11—1 Uhr.

Neutestamentliche Abtheilung: Geschichte des Kanons. Schriftliche Arbeiten. Dr. Baldensperger.
Donnerstag von 8—10 Uhr Abends.

Kirchengeschichtliche Abtheilung: Ignatianische Briefe. Schriftliche Arbeiten. Dr. Krüger.
Samstag von 8—10 Uhr.

Systematische Abtheilung: Dogmatische Uebungen im Anschluss an Schleiermachers Glaubenslehre. Schriftliche Arbeiten. Dr. Kattenbusch.
Samstag von 10—12 Uhr.

Katechetisch-homiletische Abtheilung: Homiletische Uebungen und Besprechungen. Schriftliche Arbeiten. Dr. Köstlin.
Donnerstag von 4—6 Uhr.

Alttestamentliches Proseminar.

Kursorische Lektüre. Schriftliche Arbeiten. Dr. Stade.
Mittwoch von 9—11 Uhr.

Juristische Fakultät.

Dekan: Dr. Schmidt.
Im Jahre 1897: Dr. Leist.

Ordentliche Professoren.

Dr. Kretschmar, Geheimer Justizrath, Süd-Anl. 4; in Ruhestand.
Dr. Schmidt, Ludwigstr. 45.
Dr. Frank, Seltersweg 89.
Dr. Heimburger, Bismarckstr. 14.
Dr. Leist, Ost-Anl. 36.
Dr. Biermann, Moltkestr. 25.

Ausserordentliche Professoren.

Dr. Günther, Ost-Anl. 4.
Dr. Braun, Brandpl. 6.

Institutionen, verbunden mit Uebungen für Anfänger. Dr. Biermann.
Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr.

Geschichte des römischen Rechts. Dr. Biermann.
Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr.

Pandekten I. Theil (Allgemeine Lehren, Sachen- und Obligationenrecht) unter Berücksichtigung des Bürgerlichen Gesetzbuchs für das deutsche Reich. Dr. Leist.
Montag bis Freitag von 9—11 Uhr.

Deutsche Rechtsgeschichte. Dr. Schmidt.
Dienstag bis Freitag von 12—1 Uhr.

Deutsches Privatrecht in Verbindung mit dem Bürgerlichen Gesetzbuch für das deutsche Reich. Dr. Schmidt.
Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.

Einführung in das Studium des Bürgerlichen Gesetzbuchs für das deutsche Reich. Allgemeiner Theil und Recht der Schuldverhältnisse. Dr. Biermann.
Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr.

Einführung in das Studium des Bürgerlichen Gesetzbuchs. Sachenrecht und Familienrecht. Dr. Schmidt.
Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr.

Wechselrecht. Dr. Braun.
2 Stunden wöchentlich, gratis.

Allgemeines und deutsches Staatsrecht. Dr. Heimburger.
Montag bis Freitag von 12—1 Uhr.

Deutsches Militärstrafrecht. Dr. Günther.
2 Stunden wöchentlich (in noch zu bestimmender Zeit).

Gerichtsverfassungsrecht. Dr. Frank.
Mittwoch von 10—11 und 5—6 Uhr.

Civilprocessrecht mit Ausschluss der Gerichtsverfassung. Dr. Frank.
Mittwoch von 9—10, Donnerstag und Freitag von 9—11 Uhr.

Strafprocess (mit Ausschluss der Gerichtsverfassung). Dr. Günther.
Montag und Dienstag von 9—11 Uhr.

Forstrecht. Dr. Braun.
3—4 Stunden wöchentlich.

Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der neueren Rechtsphilosophie. Oeffentlich. Dr. Frank.
Dienstag von 6—7 Uhr.

Exegetische Uebungen in den Pandekten (in zwei Kursen für jüngere und ältere Semester). Dr. Leist.
Dienstag von 4—6 Uhr.

Pandektenpraktikum. Dr. Biermann.
Montag von 4—6 Uhr.

Kirchenrechtliches Konversatorium mit Einführung in das Corpus juris canonici. Dr. Schmidt.
Donnerstag von 4—6 Uhr, alle 14 Tage.

Staats- und verwaltungsrechtliche Uebungen. (Interpretation der Verfassungsurkunde und der Verwaltungsorganisationsgesetze des Grossherzogthums Hessen). Dr. Heimburger.
Mittwoch von 4—5 Uhr.

Völkerrechtliche Uebungen.
a. Lektüre ausgewählter Quellenstellen.
b. Besprechung von Fällen aus der neueren internationalen Staatenpraxis. Dr. Heimburger.
Donnerstag von 4—6 Uhr, alle 14 Tage.

Strafrechtliches Praktikum (Behandlung von Fällen und rechtsvergleichende Uebungen). Dr. Frank.
Freitag von 4—6 Uhr.

Vorlesungen über gerichtliche Medicin und Kriminalpsychologie.
S. medicinische Fakultät.
Staatswissenschaftliche Vorlesungen und Uebungen.
S. philosophische Fakultät.

Medicinische Fakultät.

Dekan: Dr. Riegel.
Im Jahre 1897: Dr. Bostroem.

Ordentliche Professoren.

Dr. Eckhard, Geheimer Medicinalrath, Bahnhofstr. 56.
Dr. Pflug, Bleichstr. 23.
Dr. Gaehtgens, Ost-Anl. 35.
Dr. Bose, Geheimer Medicinalrath, Wilhelmstr. 21.
Dr. Riegel, Geheimer Medicinalrath, Klinikstr. 17.
Dr. Bostroem, Frankfurterstr. 37.
Dr. Gaffky, Hofmannstr. 9.
Dr. Löhlein, Klinikstr. 6.
Dr. Vossius, Ludwigspl. 9.
Dr. Strahl, Gartenstr. 30.

Ausserordentliche Professoren.

Dr. Eichbaum, Lonystr. 20.
Dr. Steinbrügge, Süd-Anl. 9.
Dr. Fuhr, Frankfurterstr. 4.
Dr. Poppert, Liebigstr. 16.
Dr. Sommer, Frankfurterstr. 99.

Zweiter Lehrer der Thierheilkunde.

Dr. Winckler, Professor, Bleichstr. 8.

Privatdocenten.

Dr. Baur, Neuenweg 41.
Dr. Walther, Alicestr. 23.
Dr. Sticker, Frankfurterstr. 53.

Anatomie des Menschen I. Theil. (Allgemeine Anatomie, Muskellehre, Eingeweidelehre.) Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.	Dr. Strahl.
Entwicklungsgeschichte. Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr.	Dr. Strahl.
Präparirübungen. Montag bis Freitag von 8—4 Uhr. (Die Demonstrationen der Körperhöhlen finden Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr statt.)	Dr. Strahl.
Topographische Präparation der wichtigsten Regionen. Montag bis Freitag von 8—4 Uhr.	Dr. Strahl.
Arbeiten im anatomischen Institut für Geübtere.	Dr. Strahl.
Osteologie und Syndesmologie. Bis Weihnachten täglich ausser Samstag von 10—11 Uhr.	Dr. Henneberg, Prosektor.
Physiologie der Muskeln, Nerven und niederen Sinne. Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.	Dr. Eckhard.
Physiologisches Kolloquium. Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr.	Dr. Eckhard.
Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie. Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.	Dr. Bostroem.
Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektions-Kurs. Montag von 2—4, Mittwoch und Donnerstag von 2—3 Uhr.	Dr. Bostroem.
Sektionen. Montag bis Freitag von 2—4 Uhr je nach Gelegenheit.	Dr. Bostroem.
Diagnostischer Kurs der pathologischen Histologie. Samstag von 9—12 und 2—4 Uhr.	Dr. Bostroem.
Gerichtliche Medicin. Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr Abends.	Dr. Bostroem.
Ausgewählte Kapitel aus der speciellen Pathologie. Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr.	Dr. Riegel.

Pharmakologie mit Einschluss der Arzneiverordnungslehre (Toxikologie ausgeschl.) Montag von 6—7, Dienstag bis Freitag von 3—4 Uhr.	Dr. Gaehtgens.
Klinische Diagnostik I. Theil (Auscultation und Percussion etc.) Mittwoch und Donnerstag von 4—5 Uhr.	Dr. Sticker.
Klinische Diagnostik II. Theil (Diagnostik der Nervenkrankheiten etc.) Mittwoch und Donnerstag von 6—7 Uhr.	Dr. Sticker.
Pathologie und Therapie der Hautkrankheiten. Einstündig.	Dr. Sticker.
Specielle Chirurgie. Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr.	Dr. Bose.
Infektionskrankheiten bei Kindern. Zweistündig.	Dr. Baur.
Verbandkurs. Zweistündig.	Dr. Poppert.
Physiologie der Schwangerschaft und der Geburt. Dienstag von 5—6 und Donnerstag von 6—7 Uhr.	Dr. Löhlein.
Kursus der geburtshülflichen Operationen am Phantom. Dienstag von 6—7 und Freitag von 5—6 Uhr.	Dr. Löhlein.
Ausgewählte Kapitel der Gynäkologie. Zweistündig.	Dr. Walther.
Diagnostischer Kurs der Nerven- und Geisteskrankheiten für Aerzte und Studierende. (Bestimmung der Stunden später).	Dr. Sommer.
Allgemeine Psychopathologie und Kriminalpsychologie für Juristen und Mediciner. (Bestimmung der Stunden später).	Dr. Sommer.
Augenspiegelübungen. Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr.	Dr. Vossius.
Beziehungen zwischen Augen- und Allgemeinleiden. Mittwoch von 5—6 Uhr.	Dr. Vossius.
Otiatrischer Kursus. In zu verabredenden Stunden.	Dr. Steinbrügge.
Hygiene II. Theil. Montag und Dienstag von 4—5, Mittwoch von 6—7 Uhr.	Dr. Gaffky.

Bakteriologie für Mediciner. Dr. Gaffky.
Freitag von 6—7 Uhr.

Hygienisches Kolloquium. Dr. Gaffky.
Montag von 8—9 Uhr Abends.

Arbeiten im Laboratorium für Geübtere Dr. Gaffky.

Medicinische Klinik. Dr. Riegel.
Montag bis Samstag incl. von 9—10 Uhr.

Chirurgische Klinik. Dr. Bose.
Montag, Mittwoch von 11—12, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—12, Samstag von 10—11 Uhr.

Chirurgische Poliklinik für die Klinicisten des I. Semesters. Dr. Fuhr.
Montag bis Samstag von 10½—12 Uhr.

Geburtshülflich-gynäkologische Klinik. Dr. Löhlein.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.

Psychiatrische Klinik. Dr. Sommer.
Montag und Mittwoch von 10—11, Samstag von 8—9 Uhr.

Ophthalmologische Klinik und Poliklinik. Dr. Vossius.
Montag bis Freitag von 12—12¾ Uhr.

Otiatrische Poliklinik. Dr. Steinbrügge.
Samstag von 11—1 Uhr.

Thierheilkunde.

Specielle Pathologie und Therapie I. Theil, in Verbindung mit specieller pathologischer Anatomie, pathologisch-anatomischen Demonstrationen und Sektionen. Dr. Pflug.
Montag und Dienstag von 10—12, Samstag von 11—12 Uhr und in später noch zu bestimmenden Stunden.

Chirurgie I. Theil. Dr. Pflug.
Mittwoch und Donnerstag von 10—12 Uhr.

Hufheilkunde in Verbindung mit Theorie des Hufbeschlags. Dr. Pflug.
Freitag von 10—12 und Samstag von 10—11 Uhr.

Klinik. Dr. Pflug.
Täglich um 12 Uhr. Die Uebungen auf der Beschlagbrücke leitet der Lehrschmied.

Anatomie der Hausthiere mit besonderer Berücksichtigung des Pferdes. Dr. Eichbaum.
Montag bis Samstag von 9—10 Uhr.

Präparirübungen. Dr. Eichbaum.
Täglich von 8—12 Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags.
Veterinärpolizei und Seuchenlehre. Dr. Winckler.
Dreistündig.
Poliklinik. Dr. Winckler.

Philosophische Fakultät.

Dekan: Dr. Wimmenauer.
Im Jahre 1897: Dr. Höhlbaum.

Ordentliche Professoren.

Dr. Laspeyres, Geheimer Hofrath, Ost-Anl. 29.
Dr. Streng, Geheimer Hofrath, Alicestr. 14, in Ruhestand.
Dr. Hess, Geheimer Hofrath, Ludwigspl. 10.
Dr. Oncken, Geheimer Hofrath, Goethestr. 18.
Dr. Thaer, Geheimer Hofrath, Neuen Bäuen 43.
Dr. Philippi, Geheimer Hofrath, Hannover, Detmoldstr. 43; in Ruhestand.
Dr. Siebeck, Wilhelmstr. 10.
Dr. Pasch, Alicestr. 31.
Dr. Schiller, Geheimer Oberschulrath, Bismarckstr. 4.
Dr. Naumann, Ludwigstr. 21.
Dr. Behaghel, Bahnhofstr. 71.
Dr. Spengel, Gartenstr. 17.
Dr. Netto, Süd-Anl. 13.
Dr. Schwartz, Ludwigstr. 1.
Dr. Wimmenauer, Ludwigstr. 19.
Dr. Höhlbaum, Moltkestr. 1.
Dr. Behrens, Wilhelmstr. 23.
Dr. Hansen, Ludwigstr. 29.
Dr. von Bradke, Bleichstr. 26.
Dr. Gundermann, Wilhelmstr. 9.
Dr. Elbs, Bergstr. 1.
Dr. Brauns, Süd-Anl. 7.
Dr. Wiener, Bergstr. 9.

Ordentlicher Honorarprofessor.

Dr. Fromme, Bleichstr. 20.

Ausserordentliche Professoren.

Dr. Sievers, Ludwigstr. 45.
Dr. Hefftter, Alicestr. 12.
Dr. Groos, Lonystr. 19.
Dr. Wetz, Ludwigspl. 14.

Pichler, Frankfurterstr. 31.

Privatdocenten.

Dr. Sauer, Ludwigstr. 5.
Dr. Collin, West-Anl. 44.
Dr. Strack, Alicestr. 16.
Dr. Finger, Ludwigstr. 46.
Dr. Dieterich, Ludwigstr. 12.
Dr. von Wagner, Moltkestr. 25.
Dr. Knoblauch, Seltersweg 87.

Philosophie und Pädagogik.

Geschichte der Philosophie bis auf Kant. Dr. Siebeck.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr.

Ueber Platon's Leben und Schriften. Dr. Siebeck.
Mittwoch von 3—4 Uhr.

Religionsphilosophie. Dr. Siebeck.
Montag und Freitag von 4—5 Uhr.

Lesung und Behandlung von Kant's Kritik der reinen Vernunft. Dr. Siebeck.
Mittwoch Abend von 7—8 Uhr und in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Psychologie. Dr. Groos.
Zweistündig.

Die Philosophie Schopenhauers. Dr. Groos.
Einstündig, gratis.

Allgemeine Didaktik. Dr. Schiller.
Montag von 5—6 und Freitag von 6—8 Uhr.

Vorlesungen aus dem Gebiete der Rechtsphilosophie:
Siehe „Juristische Fakultät".

Mathematik, Naturwissenschaften und Geographie.

Invariantentheorie. Montag und Mittwoch von 9—11 Uhr.	Dr. Pasch.
Besondere Theile der Funktionentheorie. Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr.	Dr. Pasch.
Analytische Geometrie des Raumes. Dienstag und Donnerstag von 9—11 Uhr.	Dr. Netto.
Wahrscheinlichkeitsrechnung und Methode der kleinsten Quadrate. Mittwoch von 8—9 Uhr.	Dr. Netto.
Uebungen des mathematischen Seminars. Samstag von 8—10 Uhr.	Dr. Pasch und Dr. Netto.
Differential- und Integralrechnung. Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr.	Dr. Heffter.
Uebungen zur Differential- und Integralrechnung. Montag von 8—9 Uhr, gratis.	Dr. Heffter.
Zahlentheorie. Zweistündig.	Dr. Heffter.
Experimental-Physik: Schall, Licht, Magnetismus, Elektricität. Montag bis Freitag von 4—5 Uhr.	Dr. Wiener.
Physikalisches Praktikum. Montag, Dienstag, Donnerstag von 2—5 Uhr.	Dr. Wiener.
Anleitung zu selbständigen Arbeiten. Täglich.	Dr. Wiener.
Physikalisches Kolloquium. Freitag von 5—7 Uhr.	Dr. Wiener.
Repetitorium der Physik. Im Auftrage des Direktors des physikalischen Instituts. Zweistündig.	Elektrotechniker Scholl, Assistent.
Mechanische Wärmetheorie und kinetische Gastheorie. Montag und Mittwoch von 11—12, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr.	Dr. Fromme.
Uebungen in mathematischer Physik. Freitag von 12—1 Uhr, privatissime und gratis.	Dr. Fromme.
Anorganische Experimentalchemie. Montag, Mittwoch, Freitag von 11—12¾ Uhr.	Dr. Naumann.
Technisch-thermochemische Berechnungen. Einstündig, unentgeltlich.	Dr. Naumann.

Praktische Uebungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium. Montag bis Freitag von 8—5, Samstag von 8—11 Uhr.	Dr. Naumann, theilweise gemeinsam mit Privatdocent Dr. Finger.
Chemische Uebungen für Mediciner. Täglich.	Dr. Naumann.
Analytische Chemie II. Theil. Im Auftrage des Direktors des chemischen Laboratoriums. Vierstündig.	Dr. Schön, Assistent.
Pharmaceutisch-chemische Präparate II. Theil. Im Auftrage des Direktors des chemischen Laboratoriums. Ein und einhalb bis zweistündig.	Apoth. Eidmann, Assistent.
Chemische Uebungen und Untersuchungen im physikalisch-chemischen Laboratorium. Montag bis Freitag von Morgens 8 bis Abends 7, Samstag von 8—12 Uhr.	Dr. Elbs.
Elektrochemisches Praktikum. Montag bis Freitag von Morgens 8 bis Abends 7, Samstag von 8—12 Uhr.	Dr. Elbs.
Einführung in die organische Chemie. Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.	Dr. Elbs, in Gemeinschaft mit Dr. Schneider, Assistent.
Die praktische Anwendung der Elektrolyse. Dienstag von 6—7 Uhr Abends.	Dr. Elbs.
Ausgewählte Kapitel aus der anorganisch-technischen Chemie. Zweistündig.	Dr. Finger.
Exkursionen in chemische Fabrikanlagen. Nach Verabredung.	Dr. Finger.
Untersuchungen von Nahrungsmitteln und technischen Erzeugnissen. Montag bis Freitag von Morgens 8 bis Abends 5, Samstag von 8—11 Uhr Vormittags.	Dr. Finger, gemeinsam mit Prof. Dr. Naumann.
Mineralogie. Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.	Dr. Brauns.
Uebungen im Bestimmen von Krystallformen. Freitag von 11—12 Uhr.	Dr. Brauns.
Krystallographisch-optische Uebungen. Mittwoch von 2—4 Uhr.	Dr. Brauns.
Arbeiten im mineralogischen Laboratorium. Täglich.	Dr. Brauns.

Forstliche Bodenkunde. Dr. Brauns.
Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr.

Botanik II. Theil. Dr. Hansen.
Montag und Dienstag von 5—6 Uhr.

Pharmakognosie des Pflanzenreichs. Dr. Hansen.
Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr.

Pharmakognostisches Praktikum. Dr. Hansen.
Dienstag und Freitag von 9—11 Uhr.

Mikroskopischer Kursus für Nahrungsmittelchemiker. Dr. Hansen.
Dienstag und Freitag von 9—11 Uhr.

Arbeiten im botanischen Institut. Dr. Hansen.
Täglich ausser Samstag.

Einfluss des Klimas auf die Pflanzen. Dr. Knoblauch.
Samstag von 10—11 Uhr.

Ueber die Floren der Erde. Dr. Knoblauch.
Donnerstag von 5—6 Uhr, öffentlich.

Zoologie und vergleichende Anatomie II. Theil. Dr. Spengel.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.

Zoologische Uebungen und Demonstrationen für Anfänger. Dr. Spengel, in Gemeinschaft mit Dr. von Wagner.
Zweimal wöchentlich je 2 Stunden.

Zoologisches Praktikum für Vorgeschrittenere und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Dr. Spengel.
Täglich, ausgenommen Samstags.

Entstehung der Arten (Descendenztheorie und Darwinismus). Dr. von Wagner.
Donnerstag von 6—7 Uhr, gratis.

Geographie von Mitteleuropa mit besonderer Berücksichtigung des Alpensystems. Dr. Sievers.
Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr.

Geographische Uebungen. Dr. Sievers.
Mittwoch von 6—8 Uhr.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Dr. Sievers.
Täglich Vormittags.

Staats- und Kameralwissenschaften.

Finanzwissenschaft. Dr. Laspeyres.
Freitag von 6—8 Uhr Abends, Samstag von 8—10 Uhr Vormittags.

Forstpolitik. Dr. Hess.
Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.

Forsttechnologie (nach seinem „Grundriss zu Vorlesungen über Forstbenutzung und Forsttechnologie", 1876). Dr. Hess.
Montag und Dienstag von 11—12 Uhr.

Praktischer Kursus über Forstbenutzung. Dr. Hess.
Samstag Nachmittag alle 14 Tage.

Forstverwaltungslehre. Dr. Wimmenauer.
Montag und Dienstag von 9—10 Uhr.

Forstgeschichte und Statistik. Dr. Wimmenauer.
Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr.

Anleitung zur Waldertragsregelung nach Hessischer Vorschrift. Dr. Wimmenauer.
Montag von 3—5 Uhr mit Aufnahmen im Walde am Mittwoch Nachmittag.

Anleitung zum Planzeichnen für Forstleute und Kameralisten. Dr. Wimmenauer.
Dienstag von 2—4 Uhr.

Technologie der landwirthschaftlichen Gewerbe. Dr. Thaer.
Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr.

Agrarpolitik. Dr. Thaer.
Freitag von 9—10 Uhr.

Uebungen und Demonstrationen im Laboratorium. Dr. Thaer.
In näher zu verabredenden Stunden.

Historische Wissenschaften.

Geschichte der französischen Revolution, des Kaiserreichs und der Befreiungskriege (1774—1815). Dr. Oncken.
Montag und Dienstag von 6—8 Uhr Abends.

Historisches Seminar: a. Aristoteles Staat der Athener und Thukydides Buch VIII. b. Kriegsgeschichtliche Uebungen über Moltkes Dienstschriften 1864, 1866, 1870. Dr. Oncken.
~~Mittwoch von 2½—4 Uhr.~~

Deutsche Einheitsbestrebungen von den ältesten Zeiten bis 1871. Dr. Höhlbaum.
Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr.

Politische Theorien des Mittelalters. Dr. Höhlbaum.
Montag von 4—5, Dienstag von 5—6 Uhr.

Historisches Seminar: Uebungen auf dem Gebiet der Geschichte des Mittelalters. Dr. Höhlbaum.
Freitag von 4—6 Uhr.

Quellenkunde des späteren deutschen Mittelalters (1250—1500). Dr. Dieterich.
Zweistündig.

Uebungen auf dem Gebiete der Quellenkunde des späteren deutschen Mittelalters (1250 bis 1500). Dr. Dieterich.
Zweistündig, unentgeltlich.

Geographische Vorlesungen:
Siehe unter „Mathematik, Naturwissenschaften und Geographie."

Deutsche Rechtsgeschichte:
Siehe unter „Juristische Fakultät."

Kunstgeschichte und Archäologie.

Die neueren Ausgrabungen in Griechenland, Kleinasien, Italien. Dr. Sauer.
Zweistündig.

Philologisch-archäologische Uebungen: Interpretation antiker Beschreibungen von Kunstwerken. Dr. Sauer.
Einstündig, gratis.

Deutsche Fürstenbauten des Mittelalters und der Renaissance. Dr. Sauer.
Einstündig.

Klassische Philologie.

Cicero's philosophische Schriften. Dr. Schwartz.
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 8—9 Uhr.

Metrische Uebungen. Dr. Schwartz.
Freitag von 8—9 Uhr.

Philologisches Seminar: Interpretation ausgewählter Gedichte des Properz und Disputationen über Arbeiten. Dr. Schwartz.
Dienstag von 11—1 Uhr.

Philologisches Proseminar: Griechische Stilübungen und Lektüre der Ilias. Dr. Schwartz.
Jeden zweiten Donnerstag von 11—1 Uhr.

Geschichte der römischen Litteratur in der Kaiserzeit. Dr. Gundermann.
Montag, Mittwoch, Freitag von 9—10 Uhr.

Römische Staatsverfassung und Verwaltung aus den Denkmälern erläutert. Dr. Gundermann.
Dienstag und Samstag von 9—10 Uhr.

Philologisches Seminar: Polybius und Besprechung der Arbeiten. Dr. Gundermann.
Donnerstag von 11—1 Uhr.

Philologisches Proseminar: Lateinische Stilübungen und Ovids Tristien. Dr. Gundermann.
Jeden zweiten Dienstag von 11—1 Uhr.

Uebungen über griechische Grammatik. Dr. von Bradke.
Ein- bis Zweistündig, Dienstag von 4 Uhr an, privatissime et gratis.

Neuere Sprachen.

Geschichte der deutschen Literatur seit dem 15. Jahrhundert. Dr. Behaghel.
Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr.

Geschichte der deutschen Sprache. Dr. Behaghel.
Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.

Erklärung hessischer Dialektdichtungen. Dr. Behaghel.
Montag von 11—12 Uhr.

Uebungen des germanisch-romanischen Seminars. Dr. Behaghel.
Samstag von 10—12 Uhr.

Französische Grammatik, II. Theil. Dr. Behrens.
Montag, Mittwoch, Freitag von 10—11 Uhr.

Die Aussprache des Neufranzösischen. Dr. Behrens.
Dienstag von 10—12 Uhr.

Erklärung altfranzösischer Texte. Dr. Behrens.
Donnerstag von 10—11 Uhr.

Uebungen des germanisch-romanischen Seminars. Dr. Behrens.
Donnerstag von 6—8 Uhr Abends.

Geschichte der englischen Literatur von ihren Anfängen bis zu Chaucer. Dr. Wetz.
Montag, Mittwoch, Samstag von 9—10 Uhr.

Uebungen zur neuenglischen Grammatik. Dr. Wetz.
In zwei noch zu bestimmenden Stunden.

Uebungen zur neuenglischen Literaturgeschichte. Dr. Wetz.
Donnerstag von 11—1 Uhr.

Französische und englische stilistische Uebungen. Pichler.
Dienstag von 9—10 und 4—5 Uhr.

Französische Lectüre und Interpretation. Pichler.
Donnerstag von 9—10 und 4—5 Uhr.

Englische Lectüre und Interpretation. Pichler.
Freitag von 9—10 und 4—5 Uhr.

Klopstock, Lessing und Herder. Dr. Collin.
Zweistündig.

Geschichte der deutschen Litteratur von Gottsched bis Schillers Tod. Dr. Strack.
Dienstag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr.

Orientalische Sprachen.

Sanskrit-Kursus für Anfänger (nach Wilhelm Geigers Elementarbuch der Sanskrit-Sprache, München 1888). Dr. von Bradke.
Donnerstag von 6—8 Uhr, publice.

Lektüre eines Sanskrit-Textes (oder des Avesta) **nach** Uebereinkunft. Dr. von Bradke.
Zweistündig, **privatissime et gratis.**

Sonstige Lehrer.

Universitäts-Musiklehrer: vacat.
Röse, Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer. Weidengasse 7.
Creutzburg, Universitäts-Reitlehrer, Brandplatz 6.

Theorie der Musik, Gesang und Klavierspiel.
Fechten und Tanzen. Röse.
Reiten. Creutzburg.

Universitäts-Bibliothek.

Dr. Haupt, Oberbibliothekar, Süd-Anl. 15.
Dr. Heuser, erster Kustos, Schillerstr. 11.
Dr. Ebel, zweiter Kustos, Weserstr. 3.
Dr. Fritzsche, Assistent, Lindenpl. 12.

Auszug aus der Ordnung für die Benutzung der Bibliothek vom 20. April 1893.

§ 1. Die Universitäts-Bibliothek ist täglich von 9—1 Uhr und 3—5 Uhr geöffnet mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, wo sie ganz und der Donnerstage, wo sie Nachmittags geschlossen bleibt. Während der Oster- und Herbstferien und zwischen Weihnachten und Neujahr ist sie von 9—1 Uhr geöffnet, am Tage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen.

Aus § 9. Die Ausleihung und Zurücknahme von Büchern ist auf die Stunden von 11—1 Uhr und die Nachmittagsstunden beschränkt.

Allgemein zugängliche Anstalten.

Archäologisches Museum: Sonntag von 12—1 Uhr, Mittwoch von 2—3 Uhr.

Institut für Kunstwissenschaft: Samstag von 11—12 Uhr.

Botanischer Garten: an Sonn- und Feiertagen von 9—11 Uhr; an den übrigen Tagen im Sommer von 7—12, im Winter von 8—12 Uhr; Nachmittags gegen Einlasskarte, welche der Direktor unentgeltlich ausstellt.

Mineralogische Schausammlung: im Sommer Dienstag von 3—7, im Winter Sonntag von 10—12 Uhr.

Landwirthschaftliches Institut.

Forstgarten.

Stunden-Uebersicht.

Std.	Theologische	Juristische	Medicinische Fakultät
8	**Baldensperger:** Erkl. d. Römerbr. Di. — **Krüger:** Seminar. Sa.		**Bostroem:** Allg. Pathol. u. path. Anat. Mo. bis Fr. — **Eichbaum:** Präparirüb. Tägl. — **Löhlein:** Klinik. Mo. bis Fr. — **Sommer:** Klinik. Sa. — **Strahl:** Präparirüb. Mo. bis Fr. — Topogr. Präp. d. wicht. Reg. Mo. bis Fr.
9	**Baldensperger:** Erkl. d. Römerbr. Di. Do. — Bibl. Theol. d. N. T. Mo. Fr. — **Kattenbusch:** Geschichte d. prot. Theol. Mi. — **Krüger:** Seminar. Sa. — **Stade:** Proseminar. Mi.	**Biermann:** Institutionen. Di. bis Fr. — **Frank:** Civilprozessrecht. Mi. Do. Fr. — **Günther:** Strafprozess. Mo. Di. — **Leist:** Pandekten I. Mo. bis Fr.	**Bostroem:** Pathol. Histol. Sa. — **Eichbaum:** Präparirüb. Tägl. — Anat. d. Haustiere. Mo. bis Sa. — **Riegel:** Klinik. Mo. bis Sa. — **Strahl:** Präparirüb. Mo. bis Fr. — Topogr. Präp. d. wicht. Reg. Mo. bis Fr. — Anat. d. M. I. Mo. bis Fr.
10	**Kattenbusch:** Theol. Ethik. Mo. bis Fr. — Seminar. Sa. — **Krüger:** Kirchengesch. II. Sa. — **Stade:** Proseminar. Mi.	**Biermann:** Gesch. d. röm. Rechts. Di. bis Fr. — **Frank:** Civilprozessrecht. Do. Fr. — Gerichtsverfassungsr. Mi. — **Günther:** Strafprozess. Mo. Di. — **Leist:** Pandekten I. Mo. bis Fr.	**Bose:** Klinik. Di. Do. Fr. Sa. — **Bostroem:** Pathol. Histol. Sa. — **Eckhard:** Physiologie. Mo. bis Fr. — **Eichbaum:** Präparirüb. Täglich. — **Fuhr:** Poliklinik. Mo. bis Sa. (von 10½ an) — **Henneberg:** Osteol. u. Syndesmol. Mo. bis Fr. (bis Weihn.) — **Pflug:** Spez. Pathol. u. Ther. I. Mo. Di. — Chirurgie I. Mi. Do. — Hufheilkunde. Fr. Sa. — **Sommer:** Klinik. Mo. Mi. — **Strahl:** Präparirüb. Mo. bis Fr. — Topogr. Anat. d. wicht. Reg. Mo. bis Fr.
11	**Kattenbusch:** Geschichte d. prot. Theol. Fr. — Seminar. Sa. — **Krüger:** Vergl. Konfessionsk. Mo. bis Do. — **Stade:** Seminar. Sa.	**Schmidt:** D. Privatrecht. Mo. bis Fr.	**Bose:** Klinik. Mo. bis Fr. — **Bostroem:** Pathol. Histol. Sa. — **Eichbaum:** Präparirüb. Tägl. — **Fuhr:** Poliklinik. Mo. bis Sa. — **Pflug:** Spez. Pathol. u. Ther. I. Mo. Di. Sa. — Chirurgie I. Mi. Do. — Hufheilkunde. Fr. — **Steinbrügge:** Poliklinik. Sa. — **Strahl:** Präparirüb. Mo. bis Fr. — Topogr. Präp. d. wicht. Reg. Mo. bis Fr. — Entwicklungsgesch. Mo. Mi.

Std.	Philosophische Fakultät
8	**Elbs:** Laboratorium. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — **Hefftter:** Diff.- u. Integralrechn. Di. bis Fr. — Übungen. Mo. — **Laspeyres:** Finanzwissenschaft. Sa. — **Naumann** u. **Finger:** Untersuch. v. Nahrungsmitteln. Mo. bis Sa. — Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Netto:** Wahrscheinlichkeitsrechn. Mi. — Seminar. Sa. — **Pasch:** Funktionentheorie. Di. Do. Fr. — Seminar. Sa. — **Schwartz:** Ciceros philos. Schr. Mo. bis Do. — Metr. Übungen. Fr. — **Spengel:** Zoologie u. vergl. Anat. II. Mo. bis Fr.
9	**Brauns:** Mineralogie. Mo. bis Fr. — **Elbs:** Laboratorium. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — **Gundermann:** Röm. Litteratur. Mo. Mi. Fr. — Röm. Staatsverf. Di. Sa. — **Hansen:** Pharmakogn. Praktikum. Di. Fr. — Mikroskop. Kurs. Di. Fr. — **Laspeyres:** Finanzwissenschaft. Sa. — **Naumann** u. **Finger:** Untersuch. v. Nahrungsmitteln. Mo. bis Sa. — Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Netto:** Analyt. Geom. d. R. Di. Do. — Seminar. Sa. — **Pasch:** Invariantentheorie. Mo. Mi. — Seminar. Sa. — **Pichler:** Franz. u. engl. Übungen. Di. — Franz. Lektüre. Do. — Engl. Lektüre. Fr. — **Thaer:** Agrarpolitik. Fr. — **Wetz:** Engl. Litteratur. Mo. Mi. Sa. — **Wimmenauer:** Forstverwaltungslehre. Mo. Di. — Forstgesch.- u. Stat. Mi. Do.
10	**Behaghel:** Seminar. Sa. — **Behrens:** Franz. Gramm. II. Mo. Mi. Fr. — Ausspr. d. Neufranz. Di. — Altfranz. Texte. Do. — **Elbs:** Laboratorium. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — **Hansen:** Pharmakogn. Praktikum. Di. Fr. — Mikroskop. Kurs. Di. Fr. — **Hess:** Forstpolitik. Mo. bis Fr. — **Knoblauch:** Einfl. d. Klimas a. d. Pflanzen. Sa. — **Naumann** u. **Finger:** Untersuch. v. Nahrungsmitteln. Mo. bis Sa. — Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Netto:** Analyt. Geom. d. R. Di. Do. — **Pasch:** Invariantentheorie. Mo. Mi.
11	**Behaghel:** Hess. Dialektdichtungen. Mo. — Deutsche Sprache. Mi. Fr. — Seminar. Sa. — **Behrens:** Aussp. d. Neufranz. Di. — **Brauns:** Üb. im Best. v. Krystallformen. Fr. — Forstl. Bodenkunde. Mi. Do. — **Elbs:** Laboratorium. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — **Elbs** u. **Schneider:** Einf. in d. org. Chemie. Di. Do. — **Gundermann:** Proseminar. Di. (alle 14 Tage.) — Seminar. Do. — **Hess:** Forsttechnol. Mo. Di. — **Naumann** u. **Finger:** Untersuch. v Nahrungsmitteln. Mo. bis Fr. — Laboratorium. Mo. bis Fr. — **Naumann:** Anorg. Experim. — Chemie. Mo. Mi. Fr. — **Schwartz:** Seminar. Di. — Proseminar. Do. (alle 14 Tage). — **Sievers:** Mitteleuropa. Di. Do. — **Wetz:** Üb. z. neuengl. Litteratur. Do.

Std.	Theologische	Juristische	Medicinische Fakultät
12	**Köstlin:** Prakt. Theol. I. Mo. bis Fr. — **Krüger:** Kirchengesch. II. Mo. bis Fr. — **Stade:** Seminar. Sa.	**Heimburger:** Staatsrecht. Mo. bis Fr. — **Schmidt:** Deutsche Rechtsgeschichte. Di. bis Fr.	**Pflug:** Klinik. Tägl. — **Steinbrügge:** Poliklinik. Sa. — **Strahl:** Präparirüb. Mo. bis Fr. — Topogr. Präp. d. wicht. Reg. Mo. bis Fr. — **Vossius:** Klinik u. Poliklinik. Mo. bis Fr. (bis $12^3/_4$)
1			**Strahl:** Präparirüb. Mo. bis Fr. — Topogr. Präp. d. wicht. Reg. Mo. bis Fr.
2			**Bostroem:** Demonstrations- u. Sektionskurs. Mo. Mi. Do. — Sektionen. Mo. bis Fr. — Pathol. Histol. Sa. — **Eichbaum:** Präparirüb. Tägl. — **Strahl:** Präparirüb. Mo. bis Fr. — Topogr. Präp. d. wicht. Reg. Mo. bis Fr.
3			**Bostroem:** Demonstrations- u. Sektionskurs. Mo. — Sektionen. Mo. bis Fr. — Pathol. Histol. Sa. — **Eichbaum:** Präparirüb. Tägl. — **Gaehtgen:** Pharmakol. Di. bis Fr. — **Strahl:** Präparirüb. Mo. bis Fr. — Topogr. Präp. d. wicht. Reg. Mo. bis Fr.
4	**Baldensperger:** Bibl. Theol. d. N. T. Mi. — **Holtzmann:** Gesch. d. Urchristent. Mo. Di. Do. Fr. — **Köstlin:** Seminar. Do.	**Biermann:** Praktikum. Mo. — **Frank:** Praktikum. Fr. — **Heimburger:** Staats- u. verwaltungsrechtl. Übungen. Mi. — Völkerrechtliche Übungen. Do. (alle 14 Tage) — **Leist:** Exeget. Übungen. Di. — **Schmidt:** Kirchenrechtl. Konversat. Do. (alle 14 Tage.)	**Bose:** Spez. Chirurgie. Mi. Do. Fr. — **Gaffky:** Hygiene II. Mo. Di. — **Sticker:** Klin. Diagnostik I. Mi. Do.

Std.	Philosophische Fakultät
12	**Behaghel:** Deutsche Litteratur. Mo. Mi. Fr. — **Elbs:** Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Fromme:** Mech. Wärmetheorie etc. Di. Do. — Übungen. Fr. — **Gundermann:** Proseminar. Di. (alle 14 Tage). — Seminar. Do. — **Naumann u. Finger:** Untersuch. v. Nahrungsmitteln. Mo. bis Fr. — Laboratorium. Mo. bis Fr. — **Naumann:** Anorg. Experim.-Chemie. Mo. Mi. Fr. (bis $12^3/_4$). — **Schwartz:** Seminar. Di. — Proseminar. Do. (alle 14 Tage). — **Sievers:** Mitteleuropa. Di. Do. — **Wetz:** Üb. z. neuengl. Litteratur. Do.
1	**Elbs:** Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Naumann u. Finger:** Untersuch. v. Nahrungmitteln. Mo. bis Fr. — Laboratorium. Mo. bis Fr.
2	**Brauns:** Krystallogr.-opt. Übungen. Mi. — **Elbs:** Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Naumann u. Finger:** Untersuch. v. Nahrungsmitteln. Mo. bis Fr. — Laboratorium. Mo. bis Fr. — **Oncken:** Seminar. Mi. (von $2^1/_2$ an.) — **Wiener:** Praktikum. Mo. Di. Do. — **Wimmenauer:** Planzeichnen. Di.
3	**Brauns:** Krystallogr.-opt. Übungen. Mi. — **Elbs:** Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Naumann u. Finger:** Untersuch. v. Nahrungsmitteln. Mo. bis Fr. — Laboratorium. Mo. bis Fr. — **Oncken:** Seminar. Mi. - **Siebeck:** Gesch. d. Philos. Mo. Di. Do. Fr. — Plato. Mi. — **Wiener:** Praktikum. Mo. Di. Do. — **Wimmenauer:** Waldertragsregelung. Mo. — Planzeichnen. Di.
4	**v. Bradke:** Übungen u. griech. Gramm. Di. — **Elbs:** Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Höhlbaum:** Polit. Theor. d. M.-A. Mo. — Seminar. Fr. — **Naumann u. Finger:** Untersuch. v. Nahrungsmitteln. Mo. bis Fr. — Laboratorium. Mo. bis Fr. — **Pichler:** Franz. u. engl. Übungen. Di. — Franz. Lektüre. Do. — Engl. Lektüre. Fr. — **Siebeck:** Religionsphilosophie. Mo. Fr. — **Thaer:** Technol. d. Landw. Gewerbe. Di. Fr. — **Wiener:** Experim.-Physik. Mo. bis Fr. — Praktikum. Mo. Di. Do. — **Wimmenauer:** Waldertragsregelung. Mo.

Std.	Theologische	Juristische	Medicinische Fakultät
5	**Baldensperger:** Bibl. Theol. d. N. T. Mi. — **Köstlin:** Seminar. Do. — **Stade:** Erkl. d. Genesis. Mo. Di. Do. Fr.	**Biermann:** Praktikum. Mo. — **Frank:** Gerichtsverfassungsrecht. Mi. — Praktikum. Fr. — **Heimburger:** Völkerrechtl. Übungen. Do. (alle 14 Tage.) — **Leist:** Übungen. Di. — **Schmidt:** Kirchenrechtl. Konversat. Do. (alle 14 Tage.)	**Löhlein:** Physiol. d. Schwangersch. u. d. Geb. Di. — Geburtshülfl. Operat. Fr. — **Riegel:** Spez. Pathol. Di. Do. — **Vossius:** Augenspiegelüb. Mo. Do. — Augen- u. Allgemeinleiden. Mi.
6	**Holtzmann:** Erkl. d. paulin. Briefe. Mo. Di Do. Fr. — **Stade:** Bibl. Theol. d. A. T. Mo. bis Fr.	**Biermann:** Einf. in d. Stud. d. B. G. B. Allg. Teil. Mo. Do. — **Frank:** Ausgew. Kap. a. d. Gesch. d. n. Rechtsphilos. Di. — **Schmidt:** Einf. in d. Stud. d. B. G. B. Sachenr. u. Familienr. Mi. Fr.	**Eckhard:** Kolloquium. Mo. Do. — **Gaehtgens:** Pharmakol. Mo. — **Gaffky:** Hygiene II. Mi. — Bakteriol. Fr. — **Löhlein:** Physiol. d. Schwangersch. u. d. Geb. Do. — **Löhlein:** Geburtshülfl. Operat. Di. — **Sticker:** Klin. Diagnostik II. Mi. Do.
7			**Bostroem:** Gerichtl. Med. Mo. Mi. Fr.
8			**Gaffky:** Kolloquium. Mo.
8–10	**Baldensperger:** Seminar. Do.		

Std.	Philosophische Fakultät
5	**Elbs:** Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Hansen:** Botanik II. Mo. Di. — Pharmakognosie. Mi. Fr. — **Höhlbaum:** Polit. Theor. des M.-A. Di. — Deutsche Einheitsbestr. Mi. Do. — Seminar. Fr. — **Knoblauch:** Floren d. Erde. Do. — **Schiller:** Allgem. Didaktik. Mo. — **Strack:** Deutsche Litteratur. Di. Mi. Fr. — **Wiener:** Kolloquium. Fr.
6	**Behrens:** Seminar. Do. — **v. Bradke:** Sanskritkurs. Do. — **Elbs:** Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Anwend. d. Elektrolyse. Di. — **Laspeyres:** Finanzwissenschaft. Fr. — **Oncken:** Franz. Revolution etc. Mo. Di. — **Schiller:** Allg. Didaktik. Fr. — **Sievers:** Übungen. Mi. — **v. Wagner:** Entst. d. Arten. Do. — **Wiener:** Kolloquium. Fr. —
7	**Behrens:** Seminar. Do. — **v. Bradke:** Sanskritkurs. Do. — **Laspeyres:** Finanzwissenschaft. Fr. — **Oncken:** Franz. Revolution etc. Mo. Di. — **Schiller:** Allg. Didaktik. Fr. — **Siebeck:** Kant's Krit. d. r. V. Mi. — **Sievers:** Übungen. Mi.
8	
8–10	

Std.	Theologische	Juristische	Medicinische Fakultät
Nicht bestimmt	**Köstlin:** Prakt.-exeget. Lektüre ausgewählt. Abschnitte d. N. T. 1 bis 2 St.	**Braun:** Wechselrecht. 2 St. — Forstrecht 3 bis 4 St. — **Günther:** Militärstrafrecht. 2 St.	**Baur:** Infektionskrankh. b. Kindern. 2 St. — **Gaffky:** Laboratorium. — **Pflug:** Spez. Pathol. u. Ther. I. — **Poppert:** Verbandkurs. 2 St. — **Sommer:** Diagn. k. d. Nerven- u. Geisteskrankh. — Psychopathol. u. Kriminalpsychol. — **Steinbrügge:** Otiatr. Kurs. — **Sticker:** Hautkrankh. 1 St. — **Strahl:** Arbeiten. — **Walther:** Ausgew. Kap. a. d. Gynaekol. 2 St. — **Winckler:** Veterinärpolizei und Seuchenlehre. — Poliklinik.

Std.	**Philosophische Fakultät**
Nicht bestimmt	**v. Bradke:** Sanskritlektüre. 2 St. — **Brauns:** Arbeiten. Tägl. — **Collin:** Klopstock, Lessing, Herder. 2 St. — **Dieterich:** Quellenkunde. 2 St. — Übungen. 2 St. — **Eidmann:** Pharm.-chem. Präparate II. 1½—2 St. — **Finger:** Ausg. Kap. a. d. anorg.-techn. Chemie. 2 St. — Exkursionen. — **Groos:** Psychologie. 2 St. — Philos. Schopenhauers. 1 St. — **Hansen:** Arbeiten. Mo. bis Fr. — **Heffter:** Zahlentheorie. 2 St. — **Hess:** Prakt. Kurs u. Forstbenutzung. Sa. Nachm. (alle 14 Tage.) — **Naumann:** Techn.-thermochem. Berechn. 1 St. — Übungen f. Mediciner. Tägl. — **Sauer:** Neuere Ausgrabungen. 2 St. — Übungen 1 St. — Deutsche Fürstenbauten. 1 St. — **Schön:** Analyt. Chemie II. 4 St. — **Scholl:** Repetit. d. Physik. 2 St. — **Schwartz:** Seminar. — Proseminar. — **Siebeck:** Kants Krit. d. r. V. 1 St. — **Sievers:** Anleit. z. wiss. Arb. Tägl. — **Spengel:** Praktikum u. wiss. Arb. Mo. bis Fr. — **Spengel** u. **v. Wagner:** Übungen f. Anf. 4 St. — **Thaer:** Laboratorium. — **Wetz:** Übungen zur neuenglischen Grammatik. 2 St. — **Wiener:** Anl. zu wiss. Arb. Tägl. — **Wimmenauer:** Excursionen zur Waldertragsregelung. Mi. Nachm.

Drucksachen für Studierende und Kandidaten.

Vom Universitäts-Sekretariat unentgeltlich zu beziehen.

Vorschriften über das akademische Bürgerrecht und die Handhabung der akademischen Disciplin, vom 20. Januar 1879, mit Zusatz.
Auszug aus der Honorarien-Ordnung, vom 15. März u. 19. Aug. 1879.
Ordnung für die Benutzung der Bibliothek, vom 20. April 1893.
Statut der Krankenkasse für Studierende, vom 25. September 1894.
Statut für den Ausschuss der Studentenschaft, vom 6. Juni 1895.
Formular zu Vermögens-Zeugnissen in Stundungs- und Stipendien-Angelegenheiten.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Statuten des theologischen Seminars, vom 10. Februar 1868.
Ordnung für die theologische Fakultätsprüfung, vom 29. Juni 1883.

Juristische Fakultät.

Promotionsbedingungen der juristischen Fakultät, vom 24. Nov. 1893.
Ordnung für die juristische Fakultätsprüfung, vom 7. Juli 1891.

Medicinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Medicin, December 1891.
Promotionsbedingungen der medicinischen Fakultät, März 1887.
Ordnung für die ärztliche Vorprüfung, vom 2. Juni 1883.
Ordnung für die ärztliche Prüfung, vom 2. Juni 1883, mit Zusatz.
Ordnung für die Prüfung der Zahnärzte, vom 5. Juli 1889.
Ordnung für die Prüfung der Thierärzte, vom 13. Juli 1889.

Philosophische Fakultät.

Promotionsbedingungen der philosoph. Fakultät, vom 19. Nov. 1890.
Prüfungsordnung f. d. höhere Lehramt, v. 12. Jan. 1889, mit Beilagen.
Ordnung der Hochschulprüfungen im Finanz- und Forstfache, vom 25. Juni 1889, mit Zusätzen.
Prüfungsordnung für Apotheker, vom 5. März 1875, mit Zusätzen.
Prüfungsordnung für Nahrungsmittel-Chemiker, vom 4. Aug. 1894.
Prüfungsordnung für technische Chemiker, vom 21. Dec. 1877.

Anmeldung der Studierenden.

auf der Universität Giessen für das Winterhalbjahr 1896/97.

---

1. Studierende, die bereits hier immatrikulirt sind und ihre Studien hier fortsetzen wollen, haben sich in der Zeit vom 19. Oktober bis 14. November bei dem Universitäts-Sekretär anzumelden, um die Legitimationskarte umzutauschen und ihre Wohnung anzugeben.

2. Anmeldungen zur Immatrikulation sind während derselben Zeit bei dem Universitäts-Sekretär anzubringen. Spätere Anmeldungen werden nur dann angenommen, wenn genügende Entschuldigung vorliegt.

3. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation ist das Reifezeugniss eines Gymnasiums oder Realgymnasiums oder einer Oberrealschule, von Studierenden der Zahnheilkunde, Thierheilkunde oder Pharmacie der durch die Reichsgesetze vorgeschriebene Bildungsnachweis einzureichen. Nach dem Ermessen des Rektors können auch Studierende aufgenommen werden, welche sich durch andere Zeugnisse über Unbescholtenheit und Vorbildung ausweisen. Wer früher eine andere Hochschule besucht hat, ist verpflichtet, das Abgangszeugniss derselben vorzulegen.

Ist seit Ausstellung dieser Zeugnisse mehr als ein Jahr verflossen, so muss der Studierende ein Unbescholtenheitszeugniss von der Polizeibehörde des Ortes, an dem er sich im letzten Jahre längere Zeit aufgehalten hat, beibringen.

Minderjährige haben ein beglaubigtes Zeugniss ihrer Eltern oder Vormünder beizubringen, dass sie mit deren Einwilligung die hiesige Universität beziehen.

97. VII. 96. – 1100.